

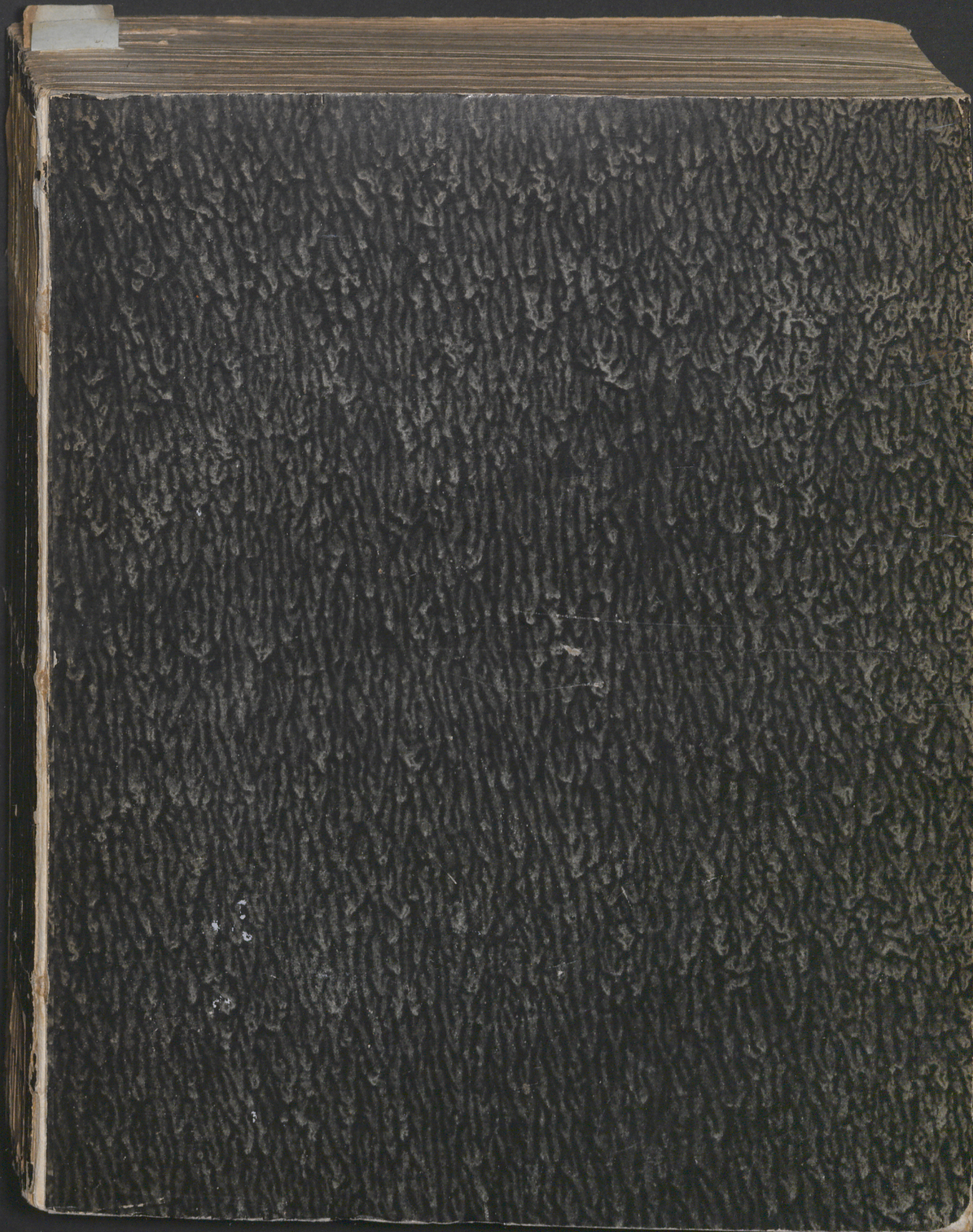
**Veneris, 16ten Decembr. 1740. : Publicatur Resolutio Königl. Majestät haben
Reichs-Vicariats wegen, gehorsamster Vicariats-Commission
allerunterthänigstes Gutachten vom 2. Decembr. 1740 allergnädigst approbiret**

[S.l.], [1740]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829089985>

Druck Freier  Zugang





Mk-1790^{1-69.}

~~Mk-1414^{1-69.}~~







[Faint, illegible handwriting or bleed-through from the reverse side of the page]

Veneris. 16ten Decembr. 1740.

PUBLICATA RESOLUTIO Königl. Majestät haben Reichs-
Vicariats wegen, gehorsamster Vicariats - Commission
allerunterthänigstes Gutachten vom 2. Decembr. 1740.
allergnädigst approbiret; Diesemnach

Imo Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu
Mecklenburg: Nachdem Sr. Königl. Majestät der-
malige vernehmste Absicht bey Führung Dero Vicari-
ats - Amts dahin gehe, damit währenden Incerregni so-
wohl im Heyl. Römischen Reiche überhaupt, als inson-
derheit in denen Landen des Sächsischen Rechts und
an Enden in solch Vicariat gehörend, Ruhe und Friede
möglichst beybehalten, hingegen allen unordnungen,
wiederrechtlichen handlungen und schädlichen zerrüt-
tungen in Zeiten, so viel als möglich, vorgebauet und
gesteuert werde: Und aber Reichs kündiger Maßen
die dermaligen Umstände derer Mecklenburg. Lande
so beschaffen, daß dieselben zu Erhaltung solchen heilsa-
men Endzwecks einer ganz besondern Fürsorge und
Obacht bedürffen: Als hätten Sr. Königl. Majestät
vor gut und nöthig befunden, Ihn, den Herrn Her-
zog Christian Ludwig zu Mecklenburg, in Kraft
Vicariat - Gewalts bey der vorigen Deroselben aufge-
tragenen und mit Ihro Majestät des Kaylers Tode er-
loschenen Commission in denen Mecklenburgischen Lan-
den fernerweit zu Auctorisiren und zu Confirmiren. Au-
torisiren und Bestätigten ihn also und Kraft dieses da-
hin daß Er, der Herr Herzog COMMISSARIUS, nach
Maß

Mafgebung des von Weil. Ihre Majest. dem Kayser,
Ealt dem Sechsten erhaltenen Commissorii und nach-
mahligen, weiter Ihm zugekommenen Instructionen,
Resolutionen, Judicatorum und Aufträgen solch Commis-
sions-Geschäfte derer Mecklenburg. Lande, als nunneh-
ro Vicariats-Wegen Verordneter COMMISSARIUS, con-
tinuiren und weiter verwalten möge und solle. Und
gleichwie zur Sicherheit und innerlichen Ruhe des Lan-
des die Nothdurfft erheische, sämtlich dermahlen in
Mecklenburg stehende Trouppen, nach vorher beschehe-
ner anderweiten Verpflichtung, ferner bey zubehalten,
und Dererselben halber alles in statu quo noch zur Zeit
zu lassen: So habe Er, der Herzog COMMISSARIUS,
sich darnach zu achten, und sothane Verpflichtung nach
der beygelegten Endes Formul fördersamst zu bewerk-
stelligen, auch, was sonst solcher Trouppen halber, Vor-
nehmlich aber deren Verpflegung wegen vorzukehren
nöthig seyn möchte, in solcher Absicht gehörig zu besor-
gen, Uebrigens sowohl, wie dieses alles geschehen, als
sonsten von der gegenwärtigen Beschaffenheit und dem
Zustande sothaner Trouppen, wie nicht weniger von de-
nen andern dermahligem Umständen dieses Commissi-
ons-Geschäfts überhaupt, umständlich und fördersamst,
wenigstens binnen 2. Monathen zu berichten.

2do Rescribatur dem Herrn Herzog Administratori zu Holstein:
Nachdem Sr. Königl. Majestät Reichs Vicariats-
wegen den Herrn Herzog Christian Ludwig zu
Mecklenburg bey der Zeithero aufgehabten Commissi-
on in dassigen Landen unter heutigen dato fernerweit
nicht nur Antorisiret und bestätiget, sondern auch dem-
selben ins besondere mit aufgegeben, was die in
Meck?

Mecklenburg stehende Holstein- und Schwarzburgsche
Troupen belange, wann zuorderst Königl. Majes-
stät als dermaligen Reichs Verweser, dieselben nach
der desfalls vorgeschriebenen notul pflichtbahr gemacht
worden, zur Zeit, alles in statu quo zu lassen, und vor-
deren Beybehaltung und nöthige Verpflegung behöri-
ge Sorge zu tragen: Als sey solches dem Herrn Her-
zog Administratori zu dessen Nachricht und Nachachtung
nicht zu verhalten gewesen.

3tio Rescribatur in simili an die Herren Fürsten von Schwarz-
burg.

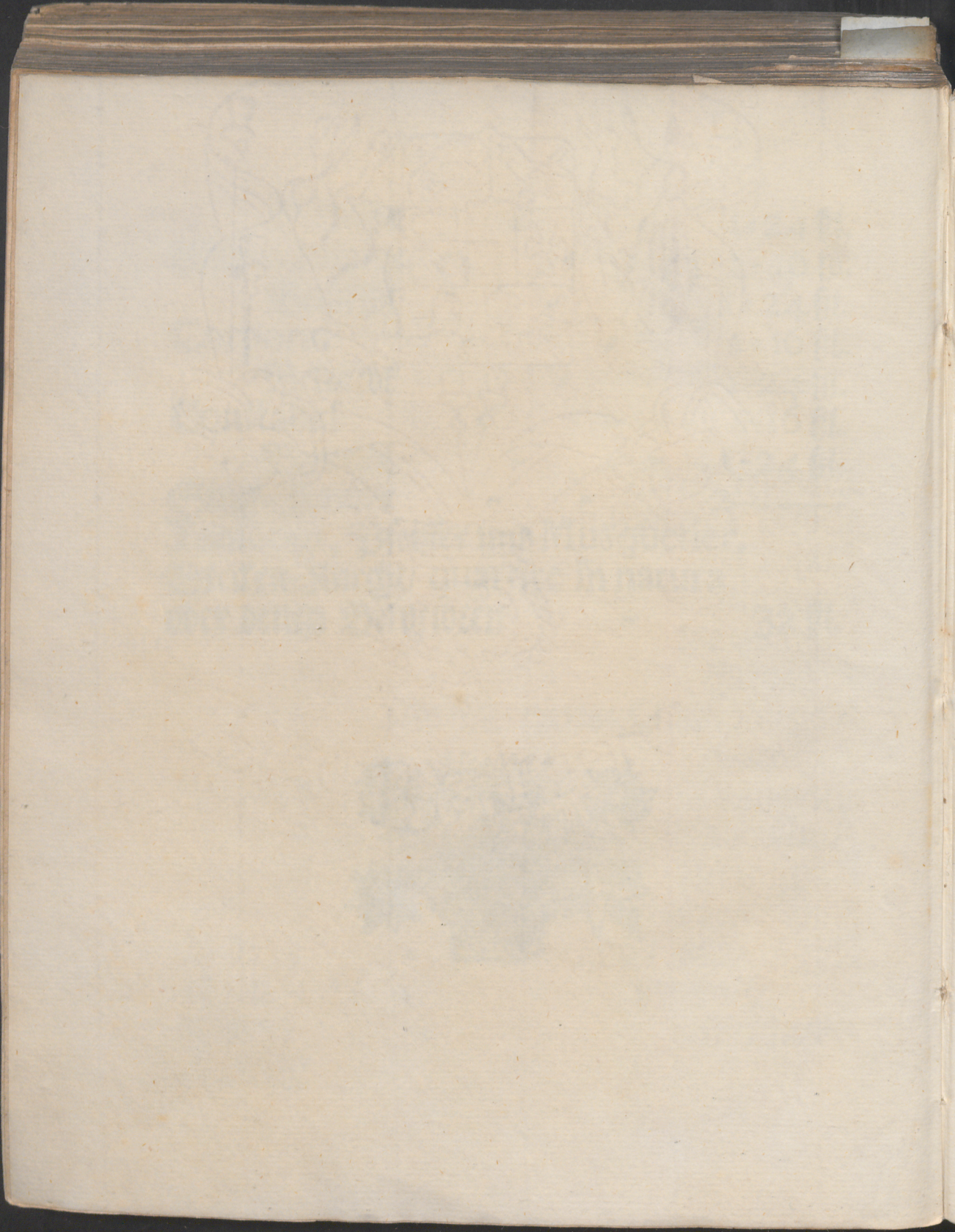
4to. Cum inclusione obigen Rescripti an den Herrn Herzog
Christian Ludwig unter heutigem dato in copia Rescribatur
dem Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg:
Welchergestalt Sr. Königl. Majestät Reichs: Vicariats-
wegen den Herrn Herzog Christian Ludwig zu Meck-
leburg in Dero von des unlängsthin verstorbenen Kayfers,
Herrn Carl des Viten Majestät aufgegeben, dassige Lande
betreffenden Commission zubestätigen und zu Autorisiren,
auch, damit die alldort stehende Fürstl. Holstein und Schwarz-
burgschen Troupen nach vorgängiger anderweilen, an Kö-
nigl. Majestät als dermaligen Reichs: Verweser, gesche-
henen Verpflichtung, noch zur Zeit beybehalten und verpfle-
get werden mögten, denenselben besondern, Auftrag zu thun
der Nothdurfft erachtet: sey aus der Beilage des mehren
zu ersehen; Und ihm Herrn Herzogen ein solches zu seiner
Nachricht und Nachachtung nicht zu verhalten gewesen.

5. Fiat Decretum an Ritter- und Landschafft des Herzogthums
Mecklenburg des Inhalts: Nachdem Sr. Königl. Majes-
stät Reichs: Vicariats wegen zur Sicherheit und Ruhe dasi-
ger

ger Lande gut gefunden, sowohl den Herren Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg in seiner Zeithero aufgehabten Commission zubestätigen, und fernerweit zu Autorisiren, als auch wegen einstweiliger Beybehaltung derer Holstein- und Schwarzburgischen Trouppen an ihn das nöthige zu rescribiren; So würde die Mecklenburgische Ritter und Landschafft mittelst dieses, auf die desfalls unter heutigen dato publicirte Resolution verwiesen.

6. Fiat notificatio an das Nieder-Sächsi. he Crayß ausschreib- Amt dahin: Es hätten, Sr. Königl. Majestät Kraft habenden Vicariat-Amtes, der Sachen Umständen, und Beschaffenheit nach, vor nöthig gefunden, nachdem Sie den Herren Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg bey seiner Zeithero in dasigen Landen aufgehabten Commission bestätiget und fernerweit Authorisiret Ihm zu gleicher Zeit aufzugeben, die dermahlen in Mecklenburg stehende Holstein- und Schwarzburgische Trouppen, zur Sicherheit dasigen Landes, biß zu ferner Verordnung bey zubehalten; Als welches man dem Nieder-Sächsischen Crayß Ausschreib-Amte, nachrichtlich mitz verhalten solten.

George Lebrecht Wilcke.





Mecklenburg stehende Holst
Trouppen belange, wann z
stätt als dermahligen Reichs
der desfalls vorgeschriebenen
worden, zur Zeit, alles in
deren Beybehaltung und nö
ge Sorge zu tragen: Als se
zog Administratori zu dessen
nicht zu verhalten gewesen.

3tio Rescribatur in simili an die Herr
burg.

4to. Cum inclusione obigen Rescripti
Christian Ludwig unter heutige
dem Herrn Herzog Carl Leo
Welchergestalt Sr. Königl. M
wegen den Herrn Herzog Chr
leburg in Dero von des unlängst
Herrn Carl des Viten Majestät
betreffenden Commission zubestät
auch, damit die all dort stehende Für
burgischen Trouppen nach vorgäng
nigl. Majestät als dermahlig
benen Verpflichtung, noch zur Ze
get werden mögten, denenselben k
der Nothdurfft erachtet: sey aus
zu ersehen; Und ihm Herrn Her
Nachricht und Nachachtung nicht

5. Fiat Decretum an Ritter- und Pat
Mecklenburg des Inhalts: Nachd
stätt Reichs: Vicariats wegen zur C

Schwarzburgsche
Königl. Majes
dieselben nach
htbahr gemacht
lassen, und vor
slegung behdri
m Herrn Her
nd Nachachtung

von Schwarz

herrn Herzog
opia Rescribatur
Mecklenburg:
reichs: Vicariats-
wig zu Meck
enen Kayfers,
en, dasige Lande
zu Autorisiren,
und Schwarz
weiten, an Kö
erweser, gesche
ten und verpfle
Auftrag zu thun
ge des mehrer
solches zu seiner
gewesen.

Herzogthums
Königl. Majes
and Ruhe dasi
geg

